

Eckwerte zur

Anhörung über die Verordnung über die berufliche Grundbildung im Berufsfeld «Gestaltung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten» mit EFZ (Goldschmiedin EFZ / Goldschmied EFZ; Silberschmiedin EFZ / Silberschmied EFZ; Edelsteinfasserin EFZ / Edelsteinfasser EFZ) und Bildungsplan

Frist: 12.02.2021

Berufsnummer: 50007; 50008; 50009	Geschützter Titel: Goldschmiedin EFZ / Goldschmied EFZ Silberschmiedin EFZ / Silberschmied EFZ Edelsteinfasserin EFZ / Edelsteinfasser EFZ	
Berufsfeld: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, welche bisherigen Berufe wurden zusammengefasst? Goldschmiedin EFZ/Goldschmied EFZ mit den Fachrichtungen: 50004 Goldschmieden 50005 Silberschmieden 50006 Edelsteinfassen	
Lehrdauer:	Neu: <input type="checkbox"/> 2 Jahre <input type="checkbox"/> 3 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> 4 Jahre	Bisher: <input type="checkbox"/> 2 Jahre <input type="checkbox"/> 3 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> 4 Jahre
Aufzuhebende/r Beruf/e:	Berufsnummer: 50003	Beruf: Goldschmiedin EFZ/Goldschmied EFZ
Statistik Lehrverhältnisse:	Jahr: 2019	Gesamtbestand: 230

Berufsbild

Die Fachleute im Berufsfeld «Gestaltung von Schmuck, Gerät und verwandten Produkten» auf Stufe EFZ entwickeln Schmuck, Gerät und verwandte Gold- bzw. Silberschmiedprodukte oder Produkte mit Edelsteinfassungen gemäss Kundenwünschen, eigenen Ideen oder Vorlagen; dabei beherrschen sie alle Phasen, von der Konzeption bis zur Herstellung. Sie beraten Einzelpersonen und Geschäftskundinnen und -kunden bezüglich Design, Materialisierung, Herstellung oder anderer Dienstleistungen und der entsprechenden Kosten. Sie setzen sowohl traditionelle Techniken als auch innovative digitale Technologien und Materialkombinationen im Herstellungsprozess ein; dabei berücksichtigen sie ästhetische, ökonomische, ökologische und ethische Aspekte.

EBA: ☐ Ja / ☒ Nein | Wenn nein: ☐ wurde abgeklärt / ☒ kein Bedarf / ☐ später

Bemerkungen: Mit der Totalrevision wird der Wechsel zur Handlungskompetenzorientierung vollzogen. Ausserdem wurde durch das neue Qualifikationsprofil eine bessere gesamtschweizerische Abstimmung der Ausbildung erreicht. Innerhalb des Berufsfeldes wird bei der Umsetzung (BFS, üK) grosser Wert auf die Nutzung der Synergien unter den Berufen gelegt.

Trägerschaft

- OdA der Schmuckbranche, www.bq-goldschmied.ch

Bildung in beruflicher Praxis

Im Durchschnitt über die ganze Dauer der beruflichen Grundbildung: 4 Tage pro Woche

Schulische Bildung

Lektionenzahlen:	Neu:	Bisher:
Berufskenntnisse:	800	800
ABU:	480	480
Sport:	<u>160</u>	<u>160</u>
Total:	<u>1440</u>	<u>1440</u>
Regelmodell:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Degressives Modell:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Progressives Modell:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blockunterricht:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IFK:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Überbetriebliche Kurse

Anzahl Tage:	Neu:	Bisher:
	<ul style="list-style-type: none"> • Goldschmied/in EFZ: 74 • Silberschmied/in EFZ: 71 • Edelsteinfasser/in EFZ: 60 	<ul style="list-style-type: none"> • FR Goldschmieden: 72 • FR Silberschmieden: 44 • FR Edelsteinfassen: 52
Bemerkungen: Die üK-Inhalte sind aktualisiert: veraltete Leistungsziele wurden gestrichen, neue sind hinzugekommen. Der Inhalt und die Dauer der üK wurden an der verbandsinternen Vernehmlassung durch die OdA klar bestätigt. Die Erhöhung der üK-Tage für Goldschmiede und Edelsteinfasser ist minim, für Silberschmiede ist die Differenz grösser. Dabei ist die Absicht, den Silberschmiedinnen und Silberschmieden breiter gefächerte Kompetenzen mitzugeben. Dieser Beruf wird die allermeisten üK zusammen mit den Goldschmieden EFZ besuchen; ausserdem weist der Beruf Silberschmied/in EFZ ein extrem kleines Mengengerüst, das organisatorisch und finanziell minim ins Gewicht fällt.		

Qualifikationsverfahren

Qualifikationsbereiche:	Neu:	Bisher:
Teilprüfung:	<input type="checkbox"/> Ja / <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja / <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Praktische Arbeit:	45 Stunden <input type="checkbox"/> IPA / <input checked="" type="checkbox"/> VPA	32 Stunden <input type="checkbox"/> IPA / <input checked="" type="checkbox"/> VPA
Berufskenntnisse:	keine Abschlussprüfung	3 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> mündl. / <input checked="" type="checkbox"/> schriftl.
Gestalten und Fachzeichnen		5 Stunden
Bemerkungen: Im neuen Qualifikationsverfahren fallen die Qualifikationsbereiche "Berufskenntnisse" und "Gestalten und Fachzeichnen" weg.		

Erfahrungsnote

	Neu:	Bisher:
Berufliche Praxis:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufskenntnisse:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ueberbetriebliche Kurse:	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Kontaktperson SBF

Nicoletta Gullin, Tel. 058 462 97 80, E-Mail: nicoletta.gullinhalter@sbfi.admin.ch